



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2014, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 07-1089-7 **Version:** 5.00
Ausgabedatum: 10/01/2014 **Ersetzt Ausgabe vom:** 13/02/2013
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (05/04/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

Bestellnummern

YP-2020-2031-6	YP-2020-2032-4	YP-2020-2033-2	YP-2060-6000-3	YP-2060-6001-1
YP-2060-6002-9	YP-2060-6003-7	YP-2060-6004-5	YP-2060-6005-2	YP-2060-6006-0
YP-2060-6007-8	YP-2060-6008-6	YP-2060-6009-4	YP-2060-6010-2	YP-2060-6011-0
YP-2060-6012-8	YP-2060-6013-6	YP-2060-6014-4	YP-2060-6015-1	YP-2060-6016-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Stützverband für die orthopädische Anwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Dieses Produkt ist von der Einstufungs-, Kennzeichnung- und Verpackungspflicht für Stoffe und Gemische gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ausgenommen.

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Krebserzeugend; Kategorie 3; R40

Sensibilisierend; R42/43

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrensymbol(e)

Keine.

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze): Keine.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze): Keine.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Dieses Produkt ist von der Einstufungs-, Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht gemäß der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG ausgenommen, da es sich um ein Medizinprodukt im Sinne des §3 des Medizinproduktegesetzes handelt, welches entweder invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3	EINECS 266-046-0	40 - 70	
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	9048-57-1	NLP 500-028-8	15 - 40	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether	6425-39-4	EINECS 229-194-7	1 - 5	
Methylendiphenyl-diisocyanat	26447-40-5	EINECS 247-714-0	1 - 5	Karz. Kat.3:R40; Xn:R20-48/20; Xi:R36-37-38; R42-43 - Anmerkung 2,C (EU) Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Resp. Sens. 1, H334; Skin Sens. 1, H317; Carc. 2, H351; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373 - Anmerkung 2,C (CLP)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	EINECS 204-881-4	0,1 - 1	STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Cyanwasserstoff
Stickstoffoxide

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Aufgenommenes Material in einen zugelassenen Transportbehälter geben und 48 Stunden offen stehen lassen um Druckaufbau im Inneren zu vermeiden. Rückstände aufwischen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	MAK lt. DFG	MAK: 10 mg/m ³ (E); ÜF: 4(E)	Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	TRGS 900	AGW: 10mg/m ³ (E); ÜF:4(E)	Kategorie II; Bemerkung Y
Diisocyanate	26447-40-5	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
Glasfasern (Faserstaub)	65997-17-3	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	Krebserzeugend Kategorie 2

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Das im Produkt enthaltene Glas liegt nicht in einer faserigen Form vor, oder ist aufgrund seiner geometrischen Form kein Faserstaub im Sinne der "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG-Liste). Deshalb findet die Einstufung für Glasfasern in der DFG-Liste für diese Spezifikation des Glases keine Anwendung.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Handschuhe mit ausreichendem Schutz müssen beim Arbeiten mit dem Stützverbandmaterial getragen werden. Zum Beispiel haben Nitril-Handschuhe mit einer Mindeststärke von 0,127 mm (5 mil, 0,005 Inch) einen wirksamen Schutz gezeigt. Die Oberfläche des Stützverbandes sollte innerhalb von 30 Minuten frei von Isocyanatmonomeren und -polymeren sein, wenn die richtigen Techniken zum Anfeuchten verwendet werden.

Atemschutz

Die Ergebnisse von Luftprobenahmen, welche bei der simulierten Anwendung der Produkte genommen wurden, zeigen, dass Ausdünstungen von Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI), welches in den Produkten enthalten ist, während der Anwendung in Gesundheitseinrichtungen nicht nachweisbar sind. Die verwendeten Nachweisgrenzen waren sehr niedrig und weit unterhalb internationaler Sicherheitsempfehlungen für das Arbeiten mit Isocyanaten. Bei ordnungsgemäßer Anwendung sind Ausdünstungen in die Luft, welche das Tragen eines Atemschutzes erfordern, nicht zu erwarten. Personen mit bronchialen Problemen oder mit einer Sensibilisierung gegen Isocyanate können jedoch auf geringe Isocyanatkonzentrationen reagieren. Grundsätzlich wird empfohlen, synthetisches Stützverbandmaterial in belüfteten Räumen zu verarbeiten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:

Feststoff

Weitere:

Fiberglasgewebe, getränkt mit Harz.

Aussehen / Geruch:

Mit flüssigem Harz imprägniertes Glasfasergewebe auf Rolle; geringer Geruch; verschiedene Farben.

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar.

pH:

Nicht anwendbar.

Siedepunkt/Siedebereich:

Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt:

Keine Daten verfügbar.

Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Nicht eingestuft
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dampfdruck	<= 186.158,4 Pa [bei 55 °C]
Relative Dichte:	1,09 [<i>Referenz:</i> Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	keine
Löslichkeit(en) - ohne Wasser	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	0,03 - 1.000 Pa-s [bei 23 °C]
Dichte	1,09 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Flüchtige Bestandteile (%)	<i>Nicht anwendbar.</i>
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.
Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen.
Amine
Alkohole.
Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff
Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Allergische Reaktionen der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Atemschwierigkeiten, Keuchen, Husten und Beklemmungen im Brustbereich sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

Zusätzliche Information

Bei Personen, die bereits auf Isocyanate sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Isocyanaten auftreten. Die Ergebnisse von Luftprobenahmen, welche bei der simulierten trockenen und nassen Anwendung der Produkte genommen wurden, zeigen, dass Ausdünstungen von Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI), welches in den Produkten enthalten ist, während der Anwendung nicht nachweisbar sind. Die verwendeten Nachweisgrenzen waren sehr niedrig und weit unterhalb internationaler Sicherheitsempfehlungen für das Arbeiten mit Isocyanaten. Personen mit bronchialen Problemen oder mit einer Sensibilisierung gegen Isocyanate können jedoch auf geringe Isocyanatkonzentrationen reagieren. Direkter Kontakt mit der Oberfläche des Stützverbandes sollte ohne das Tragen von Schutzhandschuhen vermieden werden, bis das Harz vollständig ausgehärtet ist. Die Oberfläche des Stützverbandes sollte innerhalb von 30 Minuten frei von Isocyanatmonomeren und -polymeren sein, wenn die richtigen Techniken zum Anfeuchten der Stützverbandmaterialien verwendet werden.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

Name	Expositions weg	Art	Wert
Produkt	Inhalation Dampf(4 h)		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE 2.585,5 mg/kg
Glas, Oxide, Chemikalien	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Glas, Oxide, Chemikalien	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation Dampf		LC50 abgeschätzt: 10 - 20 mg/l
Methylendiphenyldiisocyanat	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 0,369 mg/l
Methylendiphenyldiisocyanat	Verschlucken	Ratte	LD50 31.600 mg/kg
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether	Dermal	Kaninchen	LD50 3.030 mg/kg
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether	Verschlucken	Ratte	LD50 2.020 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Dermal	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlucken	Ratte	LD50 > 2.930 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien		Keine signifikante Reizung
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylendiphenyldiisocyanat	offizielle Klassifizierung	Reizend
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Mensch und Tier.	Minimale Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien		Keine signifikante Reizung
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylendiphenyldiisocyanat	offizielle Klassifizierung	Schwere Augenreizung
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Kaninchen	Leicht reizend

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

Methylendiphenyldiisocyanat	offizielle Klassifizierung	Sensibilisierend
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Mensch	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylendiphenyldiisocyanat	Mensch	Sensibilisierend
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylendiphenyldiisocyanat	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	in vitro	Nicht mutagen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	in vivo	Nicht mutagen

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien	Inhalation	mehrere Tierarten	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation	Ratte	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlucken	mehrere Tierarten	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Glas, Oxide, Chemikalien		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 0,004 mg/l	Während der Organentwicklung
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen	Ratte	NOAEL 500	2 Generation

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

	ken	Fortpflanzung.		mg/kg/day	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 100 mg/kg/day	2 Generation

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositio- nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositions- dauer
Glas, Oxide, Chemikalien			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation	Reizung der Atemwege	Kann die Atemwege reizen.	offizielle Klassifizierung	NOAEL Nicht verfügbar.	
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositio- nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositions- dauer
Glas, Oxide, Chemikalien	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL nicht erhältlich	arbeitsbedingte Exposition
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylendiphenyldiisocyanat	Inhalation	Atemwegsorgane	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	LOAEL 0,004 mg/l	13 Wochen
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Leber	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Ratte	NOAEL 25 mg/kg/day	28 Tage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 500 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Blut	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 420 mg/kg/day	40 Tage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 25 mg/kg/day	2 Generation
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Verschlu- cken	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 3.480 mg/kg/day	10 Wochen

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Glas, Oxide, Chemikalien	Keine Gefahr der Aspiration
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	Keine Gefahr der Aspiration
Methylendiphenyldiisocyanat	Keine Gefahr der Aspiration
2,2'-Dimorpholinyl-diethylether	Keine Gefahr der Aspiration
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Keine Gefahr der Aspiration

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2011)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	Krebserzeugend Kategorie 4
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3	Krebserzeugend Kategorie 2
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3	Krebserzeugend Kategorie 3B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	9048-57-1	Wasserfloh (Daphnie magna)	Abschätzung	24 Std.	EC(50)	>100 mg/l
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	9048-57-1	Zebrabärbling	Abschätzung	24 Std.	LC(50)	>100 mg/l
2,2'-Dimorpholinyl diethylether	6425-39-4		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	Grünalge	experimentell	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,4 mg/l
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	9048-57-1	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,2'-Dimorpholinyl diethylether	6425-39-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	4.5 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	experimentell Hydrolyse		hydrolytische Halbwertszeit	<2 Stunden (t _{1/2})	Andere Testmethoden
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
4,4'-Diphenylmethandiisocyanat-Polypropylenglycol Polymer	9048-57-1	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,2'-Dimorpholinyl diethylether	6425-39-4	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	2	Andere Testmethoden
Glas, Oxide, Chemikalien	65997-17-3	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	experimentell BCF-Carp	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	1276	OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	experimentell BCF-Carp	28 Tage	Bioakkumulationsfaktor	200	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Während Aufräumarbeiten oder Beseitigung von geöffnetem, nicht ausgehärtetem Produkt müssen Handschuhe mit ausreichendem Schutz getragen werden. Zum Beispiel haben Nitril-Handschuhe mit einer Mindeststärke von 0,127 mm (5 mil, 0,005 Inch) einen wirksamen Schutz gezeigt. Zusätzlich kann der folgende Hautschutz notwendig sein: Labormantel oder langärmelige Stulpschutzhandschuhe. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

180106* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

YP-2020-2031-6, YP-2020-2032-4, YP-2020-2033-2, YP-2060-6000-3,
YP-2060-6001-1, YP-2060-6002-9, YP-2060-6003-7, YP-2060-6004-5,
YP-2060-6005-2, YP-2060-6006-0, YP-2060-6007-8, YP-2060-6008-6,
YP-2060-6009-4, YP-2060-6010-2, YP-2060-6011-0, YP-2060-6012-8,
YP-2060-6013-6, YP-2060-6014-4, YP-2060-6015-1, YP-2060-6016-9

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

3M™ Soft Cast Semi-rigider Stützverband

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	Carc. 2	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.1
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	Karz. Kat. 3	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Tabelle 3.2
Methylendiphenyldiisocyanat	26447-40-5	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstuftbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Nationale Rechtsvorschriften

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

Technische Anleitung Luft

Nicht bestimmt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42	Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 2.1: Information zur Gefahrenbezeichnung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds